













MUTMASSLICHER AUSBAUSTAND IM DAHRE 1990 DER BESTEHENDEN ALPENBAHNEN UND MÖGLICHEN ALPENBAHN - ZUFahrTEN

LEGENDE:

- 
 EINSPUR, ohne Ausweichgleise von 600m oder mehr Länge
- 
 EINSPUR, mit Ausweichgleisen von 600m oder mehr Länge (auch kurze Einspuren zwischen Mehrspuren)
- 
 EINSPUR MIT DOPPELSPURABSCHNITTEN (Doppelspurinseln), die jedoch Lage-mässig noch nicht überall feststehen
- 
 DOPPELSPUR, ohne besonderen Ausbau (= Normale Doppelspur)
- 
 DOPPELSPUR, HOCHLEISTUNGSSTRECKE, d.h. automat. Block, Überholungsmöglichkeiten für lange Güterzüge ca. eine alle 6 - 8 km
- 
 DOPPELSPUR, HOCHSTLEISTUNGSSTRECKE, nur für kurze Strecken bis ca. 10 km Länge einhaltbare Leistungsfähigkeit
- 
 MEHRSPUREN, von Fall zu Fall 3 oder 4 Streckengleise
- 
 BAHNHOFE UND STATIONEN mit Verzweigung bestehender und möglicher Transitlinien
- 
 BAHNHOFE UND STATIONEN bestehender und möglicher Transitlinien ohne Verzweigung
- 
 VERZWEIGUNGSSTELLEN bestehender und möglicher Transitlinien